



Die Drittklässler besuchten das Textile Zentrum Haslach und fertigten mit Christina Leitner ein Faltbild an.

Fotos: privat/Eder



Die Viertklässler erlernten bäuerliche Arbeitstechniken wie Sensenmähen & Heiger bauen.

„Egadem“: Schüler reisen zu Vergangenen

Rohrbacher Hauptschüler befragten Vorfahren, lernten Sensenmähen und gingen auf Weberspuren.

ROHRBACH, HASLACH (hed). „Egadem“ war das Motto des Schuljahresprojektes der ÖKOLOG Hauptschule Rohrbach. Die Schüler befragten ältere Menschen über das Alltagsleben in früheren Zeiten, probierten alte Arbeitstechniken aus und kochten nach „Großmutter Rezepten“. Eine Klasse informierte sich über die Funktionsweise

alter Haushaltsgeräte und verglich dies mit den Geräten von heute. Die ersten Klassen besuchten den Unterkagererhof, wo Hermann Hinterhölzl über das Leben der Bauern am Hof erzählte.

Die dritte Klasse besuchte das Textile Zentrum Haslach und betätigte sich als Weber. Sie fertigten unter Anleitung von Christina Leitner ein Faltbild an. Das Besondere: Schaut man das Foto von der einen Seite an, sind die Vorfahren zu sehen, schaut man es von der anderen Seite an, sieht man das Bild der Schüler. „Wir möchten diesen Kurs

ab Herbst besonders für Schulklassen fix in unser Programm aufnehmen“, sagt Christina Leitner. Neben dem Weben standen auch Informationen über die Lebensumstände der Menschen, die früher in den Webereien und der Flachsverarbeitung tätig waren, im Zentrum.

Walter Vierlinger erzählte über seine Arbeit als Webermeister in der Vonwiller. Frau Lugmayr schilderte ihre Tätigkeit als Haushälterin und Kindermädchen. Im Anschluss berichteten die Schüler aus dem Leben ihrer Großeltern, die sie im Vorfeld interviewt hatten.